

Roma

Musil - Archiv

LGVL 1-19/2

Budapest, den 11.11.67

Verehrte Frau Albertsen !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 31. Oktober. Selbstverständlich haben Sie recht und nicht Csokor, es handelt sich bei Musil immer um den Arzt Dr. Hugo Lukács. Ich habe in Wien, durch die Vermittlung von Béla Balázs, ein einzigesmal Musil getroffen, aber das Gespräch legte keinen von uns dazu an, die Verbindung weiter aufrechtzuhalten.

Was den Sammelband über Musil betrifft, bin ich heute gerat mit der Vervollendung meines philosophischen Werks beschäftigt, dass es mir unmöglich ist, diese Arbeit zu unterbrechen. Ich möchte Sie nur darauf aufmerksam machen, dass mein Freund, Prof. Cesare Cases /Pavia, Via Severino Boezio 19./ sehr interessante Anschauungen über die Krise in Musils Entwicklung hat. Vielleicht ist er in der Lage sich an Ihrem Sammelband zu beteiligen.

Mit aufrichtiger Hochachtung

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.